



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Weinheim

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

806 **Der getrene Reis-Gesert**

bauetes und mit sehr schönen Gärten und andern Sachen und Gebäuden geziertes Fürstliches Schloß / worinnen die Herzogen von Sachsen Weimar ihre Residenz und Hofschaftung pflegen aufzuschlagen. An. 1299, 1306, und 1414. ist diese Stadt durch Feuersbrünste fast gar zu nichts gemacht worden. An. 1424. ist sie abermals auf die Helfste / und das meiste Theil des Schlosses abgebrant. An. 1613. den 29. Maii hat die Stadt durch Ergießung der Zilm unbeschreiblichen Schaden erlitten / und An. 1618. durch Feuer.

Weingarten.

Weingarten ist ein reiches und berühmtes Münchskloster / S. Benedicti Ordens / eine kleine halbe Meile von der Reichsstadt Ravensburg.

Weinhäusen.

Weinhausen ist ein Jungfrauen Kloster an der Aller / eine Meilweegs von der Fürstlichen Residenz-Stadt Zell im Herzogthum Lüneburg / allwo noch Adeliche und andere Jungfrauen den Gottesdienst mit Singen und Beten verrichten.

Weinheim

Weinheim ist ein Churfürstlich Pfälzisches Städtlein an der Bergstrasse / eine Meile unter Schriesheim / an dem Wasser Wissgötz oder Weschnitz / darinnen viel gute Fische und Forellen gefangen werden. Das Schloß oder Castell über diesem Städtlein wird Windecke genannt. Hat Weingärten herum / und bringet man aus dem angrenzenden

zenden Odenwald gute Schnabe waid hie-
her. Wurde An. 1674. von den Franzosen
ganz ausgeplündert.

Weinsberg.

W**E**insberg ist ein Städtlein und Schloß/
denen Herren Grafen von Trautmans-
dorff zuständig / außerhalb des Erichgöws
gen der Psalz zu / dme dieser Ort vor die-
sem gehörte / in einem lusigen Thal gelegen.
Das Schloß belagerte A. 1140. Kaiser Con-
rad der III. Als aber Welfus das Schloß
nicht länger aufhalten konnte / erlangten die
Weiber vom Kaiser sicher Geleit abzu ziehen
aus dem Schloß / mit allem / so viel sie hin-
wea tragen könnten. Die edlen Frauen ver-
gessen alles Gutes / und nimmt eine jegliche
ihren Ehemann auf ihren Rücken / und lägt
ihn davon. Solche Treue der Weiber hat
dem Kaiser sehr wol gefallen / und sie seyn
passiren lassen. An. 1525. in dem Bauren-
Kriege haben die Bauren das Schloß allhier /
nachdem ihnen die Bü ger die Stadt durch
Verrähterey übergeben / ausgebrennet.

Weissenau.

W**E**issenau oder Minderau / Augia alba
und Minor genannt / ist ein Kloster am
Wasser Schug / und nabend der Stadt Ra-
vensburg / so P. monstratenser Ordens.

Weissenburg.

W**E**issenburg am Nordgöw ist eine
Reichsstadt in Frankenland an dem Flusß
Altmühl / 7. Seunden von Nürnberg / und
5. Meilen von Thonauwerth gelegen. Bur-
de